

SITZUNGSPROTOKOLL

DES GEMEINDERATES DER STADT GROSS-SIEGHARTS

30. Juni 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:08 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23. Juni 2021 per Mail.
Die Tagesordnung wurde am 24.06.2021 an der Amtstafel angeschlagen.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ulrich ACHLEITNER
Vizebürgermeister Michael LITSCHAUER
Stadtrat Mag. Johann BÖHM
Stadtrat Dipl.-Kfm. (FH) Christian KOPECEK
Stadtrat Maria PASQUALLI
Stadtrat Mst. Andreas PESCHEL

Gemeinderat:

Androsch Romana, Ing. Buxbaum Josef, Eder Anton,
Edlinger Josef, Halwachs Hannes, GR Kern Josef,
Ing. Klaner Otto, Dr. Köck Helmut, Matzinger Martina,
Novak Doris, Pany Ulrike, Schelm Michael,
Tobolka Alexander, Dipl. Ing. Winter Markus Bsc, Zecha Matthias.

Entschuldigt:

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor Jochen STRNAD

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender:

Bürgermeister Ulrich ACHLEITNER

Tagesordnung:

1. *Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 31.03.2021*
2. *Bericht Kassenkontrolle*
3. *Sanierung Gemeindestraße Sieghartsles*
4. *Sanierung Bergfeldweg*
5. *Sanierung Bachgasse*
6. *Bereinigung der Grundgrenzen - Hauptstraße Waldreichs*
7. *Sanierung Hauptstraße Waldreichs*
8. *Umrüstung Straßenbeleuchtung*
9. *Abtretung öffentliches Gut - Trabingsweg*
10. *Löschungserklärung*
11. *Pachtvertrag Schrebergarten*
12. *Teilnahme Region Leader Thayaland*
13. *Projekt Schulsozialarbeit*
14. *Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)*

* * * *

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zur Sitzung übermittelt.

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 31.03.2021.

Gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2021 wurden bisher keine Einwendungen erhoben. Da es keine Einwendungen gibt, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Bericht Kassenkontrolle

Sachverhalt: Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassenkontrolle vom 22.06.2021 wird vom Vorsitzenden Gemeinderat Michael Schelm zur Kenntnis gebracht.

3. Sanierung Gemeindestraße Sieghartsles

Sachverhalt: Wie in der Gemeinderatssitzung am 31.3.2021 beschlossen soll die Erneuerung der Gemeindestraße in Richtung Waldreichs in der KG Sieghartsles ausgeschrieben werden. Betreffend Ableitung von Regenwässern bei Starkregenereignissen konnte nun eine Möglichkeit der Ableitung über Privatgründe der Anrainer Neißl und Nowotny gefunden werden. Der bestehende Schmutzwasserkanal hat einen Rohrdurchmesser von 30 cm und es wurde bei einer Kamerabefahrung festgestellt, dass der Bestand für den Regenwasserkanal verwendet werden kann. Es soll daher der bisherige Schmutzwasserkanal vom Ortsende bis zur Liegenschaft Sieghartsles 37 künftig als Regenwasserkanal dienen und durch eine Verlängerung über die Parzellen 402/1 (Fam. Neißl) und 402/2 und 401/1 (Fam. Nowotny) in den Bach abgeleitet werden. Parallel dazu ist für die Hausanschlüsse im Baubereich ein neuer Schmutzwasserkanal zu verlegen welcher auf Höhe der Liegenschaft Sieghartsles 37 in den bestehenden Schmutzwasserkanal eingebunden wird. Diese Arbeiten sollen im Zuge der Straßenbauarbeiten erledigt werden.

Da es sich bei der Strassensanierung um eine Verlängerung des Güterweges aus Richtung Waldreichs handelt, soll die Sanierung aus Fördergründen über die NÖ Agrarbezirksbehörde vergeben werden. Seitens der Agrarbezirksbehörde liegt eine Kostenschätzung über € 75.000,- vor. Die Agrarbezirksbehörde hat mittlerweile Kontakt mit den Firmen, welche die Bestbieter bei der Ausschreibung Silberteichweg Fistriz bzw. Bergfeldweg waren, aufgenommen und diese haben zugesagt die Straßensanierung in Sieghartsles zu den gleichen Preisen durchzuführen. Die Arbeiten sollen an die Firmen Stangl Recycling GmbH und Strabag AG mittels Direktvergabe vergeben werden.

Betreffend Finanzierung des Vorhabens soll bei der NÖ Landesregierung um Bedarfszuweisung angesucht werden. Sollte diese nicht gewährt werden, ist angedacht die Finanzierung aus Mitteln der Sonder-Vorschüsse auf die Ertragsanteile zu gewährleisten.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes, die im Sachverhalt beschriebene Vorgangsweise genehmigen und die Straßensanierung in Auftrag geben.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Sanierung Bergfeldweg

Sachverhalt: Das Teilstück des Bergfeldweges, von der Anbindung in die Gemeindestraße Am Huppelteich bis zur Kreuzung mit dem Bergfeldweg in Richtung Sportplatz, ist Teil der Thayaradrunde und in einem sehr schlechten Zustand. Über Auftrag der Stadtgemeinde hat die Agrarbezirksbehörde eine Ausschreibung zur Sanierung durchgeführt.

Die Agrarbezirksbehörde hat nun die Aufträge an die Billigstbieter vergeben. Die Firma Stangl Recycling GmbH hat den Zuschlag für den Erdbau und die Tragschicht zu einem Angebotspreis von € 11.973,60 (inkl. MWSt.) erhalten. Der Firma Strabag AG wurde der Zuschlag für die Deckschicht zu einem Angebotspreis von € 33.526,10 (inkl. MWSt.) erteilt.

Betreffend Finanzierung des Vorhabens wurde bei der NÖ Landesregierung um Bedarfszuweisung angesucht. Sollte diese nicht gewährt werden, ist angedacht die Finanzierung aus Mitteln der Sonder-Vorschüsse auf die Ertragsanteile zu gewährleisten.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes, die im Sachverhalt beschriebene Vorgangsweise genehmigen und die Sanierung durch die Agrarbezirksbehörde in Auftrag geben.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Sanierung Bachgasse

Sachverhalt: Die Gemeindestraße Bachgasse ist schon seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand und sollte saniert werden. Es wurde eine Kostenschätzung über € 23.000,-- (inkl. MWSt.) über die Agrarbezirksbehörde eingeholt. Es wird vorgeschlagen die Sanierung der Bachgasse durch die Agrarbezirksbehörde durchführen zu lassen. Die Auftragsvergabe soll zu den Angebotspreisen Silberteichweg Fistriz und Bergfeldweg an die Firmen Stangl Recycling GmbH und Strabag AG mittels Direktvergabe erfolgen.

Die Finanzierung ist in der laufenden Gebarung unter Instandhaltung Gemeindestraßen budgetiert.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes, die im Sachverhalt beschriebene Vorgangsweise genehmigen und die Sanierung in Auftrag geben.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Bereinigung der Grundgrenzen - Hauptstraße Waldreichs

Sachverhalt: Der obere Bereich der Hauptstraße in der KG Waldreichs soll erneuert werden.

Dazu ist es notwendig die Grundgrenzen vorher festzulegen. Die Vermessungskanzlei Döller hat am 2.6.2021 eine Grenzverhandlung mit allen Anrainer durchgeführt. Es liegt eine Vermessungsurkunde mit der GZ 3730/21 vor.

Von nachstehenden Parzellen werden Teilflächen an das öffentliche Gut Parz. 474 abgetreten: Parz. 446 Teilfläche 1, im Ausmaß von 103 m², Parz. 442 Teilfläche 2, im Ausmaß von 126 m², Parz. 440/3 Teilfläche 3, im Ausmaß von 18 m², Parz. 440/8 Teilfläche 4, im Ausmaß von 20 m², Parz. 440/5 Teilfläche 5, im Ausmaß von 20 m², Parz. 443/2 Teilfläche 7, im Ausmaß von 28 m², Parz. 443/1 Teilfläche 8, im Ausmaß von 80 m².

Vom öffentlichen Gut Parz. 474 wird die Teilfläche 6 im Ausmaß von 8 m² an die Parz. 443/2 abgetreten.

Die Parzelle 474 öffentliches Gut hat somit nach Durchführung der Grundteilung ein Gesamtausmaß von 2.121 m².

Sämtliche Grundabtretungen werden unentgeltlich durchgeführt.

GR Buxbaum verlässt vor der Abstimmung wegen Befangenheit den Saal

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes, die Widmung bzw. Entwidmung von Teilstücken des Öffentlichen Gutes laut vorliegender Vermessungsurkunde genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Buxbaum nimmt wieder an der Sitzung teil.

7. Sanierung Hauptstraße Waldreichs

Sachverhalt: Wie in der Gemeinderatssitzung am 31.3.2021 beschlossen wurde die Erneuerung der Gemeindestraße obere Hauptstraße KG Waldreichs ausgeschrieben.

Mit der Ausschreibung wurde die Firma Henninger&Partner beauftragt. Die Angebotsöffnung hat am 22.6.2021 stattgefunden. Es wurden folgende Angebote zu Nettopreisen abgegeben: Fa. Swietelsky € 123.954,47, Firma Leithäusl € 97.674,36, Fa. Leyrer + Graf € 112.067,52, Fa. Held & Francke € 107.532,80. Es liegt nach Angebotsprüfung durch die Firma Henninger&Partner ein Vergabevorschlag für die Vergabe an den Billigstbieter die Firma Leithäusl vor.

Die Finanzierung soll durch den am Projekt Gemeindestraßen vorhandenen Überschuss 2020 von € 141.000,-- erfolgen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes, die im Sachverhalt beschriebene Vorgangsweise genehmigen und die Sanierung in Auftrag geben.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Umrüstung Straßenbeleuchtung

Sachverhalt: Wie in der Gemeinderatssitzung am 27.03.2019 beschlossen wurde die EVN Lichtservice mit der Sanierung und Betriebsführung der Straßenbeleuchtung zu einem Angebotspreis von € 596.400,-- (incl. MWSt.) beauftragt. Die Sanierungsmaßnahmen wurden bisher über ein Zwischenfinanzierungskonto der EVN abgerechnet. Seitens der EVN wurde nun eine Rechnungsaufstellung über € 1.054.673,02 (incl. MWSt.) übermittelt. Im Sanierungszeitraum der Straßenbeleuchtung hat die EVN Netz NÖ auch die Freileitungen im gesamten Gemeindegebiet auf Erdverkabelung umgestellt. Es war daher notwendig auch die Straßenbeleuchtung auf Erdverkabelung umzustellen. Weiters sind in diesem Zuge auch folgende nicht im ursprünglichen Sanierungsangebot enthaltene Beleuchtungssanierungen angefallen: Schloßpark, Schloßplatz, Schutzwege und Konfliktzonen, Innenhof TBZ, Berggasse, Bandwebergasse, Industriegasse, Raabser Straße, Rudolf Hohenberg-Gasse, Schubertweg, Waidhofner Straße, Waldreichsgasse, Karlsteiner Straße, Lange Gasse, Spenglergasse, Lehmgrube, Wilhelm Werner-Gasse, Fertigstellung Sieghartsles und Weinern, Loibes.

Diese umfangreichen Sanierungsarbeiten wurden im Zuge der Umstellung auf Erdverkabelung als sinnvoll erachtet und gewährleisten eine dem Stand der Technik entsprechende Sanierung der gesamten Straßenbeleuchtung.

Wie in der Sitzung vom 27.3.2019 vereinbart, ist nun über die Mittelaufbringung zu entscheiden. Die EVN hat ursprünglich eine Finanzierungsmöglichkeit mittels Ratenzahlung und einer zwei prozentigen Verzinsung angeboten. Es wird jedoch aufgrund der derzeitigen Kreditzinsen vorgeschlagen, die Ausschreibung eines Darlehens durchzuführen und damit die Zwischenfinanzierung der EVN auszugleichen. Die Darlehensvergabe kann erst nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes die vorliegende Rechnungsaufstellung und die damit verbundene Beschlussfassung über die Auftragsvergabe sowie die Darlehensauschreibung, vorbehaltlich der Genehmigung durch die NÖ Landesregierung, genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Abtretung öffentliches Gut - Trabingsweg

Sachverhalt: Die Grundeigentümer der Parz. 960/12, KG Groß-Siegharts, Frau Martina Stadler und Herr Harald Grabl sind an die Stadtgemeinde mit dem Wunsch herangetreten ein Teilstück des öffentlichen Gutes Parz. 2099 und 2098 erwerben zu wollen. Am 11.5.2021 hat eine Grenzverhandlung stattgefunden und es wurde durch die Vermessungskanzlei Döller eine Vermessungsurkunde erstellt. Die Teilstücke (2) der Parz. 2098 in einer Größe von 5 m² und (3) der Parz. 2099 in einer Größe von 38 m² sind aus dem öffentlichen Gut auszuschneiden und sollen der Parz. 960/12 zugeschrieben werden. Das Teilstück 1 der Parz. 960/12 soll dem öffentlichen Gut Parz. 2098 zugeschrieben werden. Es wurde vereinbart die vom öffentlichen Gut erworbene Fläche in Ausmaß von 43 m² zu einem m² Preis von € 3,50 an Frau Martina Stadler und Herrn Harald Grabl zu verkaufen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes, den Verkauf der Teilstücke wie im Sachverhalt beschrieben genehmigen. Weiters soll die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut bzw. die Widmung als öffentliches Gut beschlossen werden.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Löschungserklärung

Sachverhalt: Auf der Liegenschaft EZ 1352, KG Groß-Siegharts, der Frau Anita Anderle ist für die Stadtgemeinde Groß-Siegharts das Wiederkaufsrecht einverleibt. Nachdem auf dem Grundstück ein Wohnhaus errichtet wurde, ist das Wiederkaufsrecht hinfällig und kann die Löschungserklärung unterfertigt werden.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes, die Unterfertigung der vorliegenden Löschungserklärung genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Pachtvertrag Schrebergarten

Sachverhalt: Der Pächter Edmund Fleischhacker hat den Pachtvertrag über die Verpachtung der Gartenparzelle 5 in der Schrebergartenanlage mit 30.4.2021 aufgekündigt. Herr Walter Dvorak, wohnhaft in 3812 Groß-Siegharts, Braunhanslweg 3/12, möchten die Gartenparzelle 5 ab 1.5.2021 übernehmen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes, den Pachtvertrag mit Herrn Dvorak genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Teilnahme Region Leader Thayaland

Sachverhalt: Die Region Thayaland hat vor eine eigene Leader Region zu gründen um selbst bei der Aufteilung der Fördermittel mehr Mitspracherecht zu haben. Dazu ist es notwendig dass die teilnehmenden Gemeinden einen Beschluss fassen. Die Region Leader Thayaland setzt sich aus den Bezirksgemeinden mit Ausnahme von Raabs a. d. Thaya zusammen. Der von den Gemeinden zu leistende Eigenmittelanteil pro Einwohner beläuft sich auf € 3,67 pro Jahr. Auf die Stadtgemeinde Groß-Siegharts entfällt ein jährlicher Anteil von € 10.227,36. Dieser Eigenmittelanteil ist während der Leaderperiode 2023 – 2029 an den Verein Leader Thayaland jährlich zu überweisen.

Der Vorteil der Region Leader Thayaland ist, dass die Projektentscheidung im Bezirk Waidhofen a. d. Thaya getroffen werden können und somit Zukunftsthemen des Bezirkes

unmittelbar umgesetzt werden können. Weiters werden die bisher abgerufenen Budgetmittel verdoppelt. Der Verein nutzt die in der Region Zukunftsraum Thayaland vorhandene Struktur, damit können auch die Personalkosten niedriger gehalten werden.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes folgenden Gemeinderatsbeschluss fassen:

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts beschließt für die Leader Periode 2023 bis 2029 bei der Region Leader Thayaland teilzunehmen und dazu einen Eigenmittelanteil pro Einwohner lt. Statistik 2020 zu € 3,67 pro Jahr zu bezahlen. Dieser Beitrag wird an den Verein Leader Thayaland jährlich überwiesen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Präsentation Schulsozialarbeit

Sachverhalt: Frau Michaela Unterberger MA vom NÖ Hilfswerk hat dem Gemeindevorstand das Projekt Schulsozialarbeit vorgestellt. Schulsozialarbeit dient in erster Linie zur Unterstützung, Beratung und Begleitung für SchülerInnen und auch als vorbeugende Hilfe für Minderjährige und deren Familien. Die SchülerInnen sollen in dem ihnen vertrauten Lebensraum Schule erreicht werden. Schulsozialarbeit richtet sich im Bedarfsfall als Angebot auch an Angehörige der SchülerInnen sowie LehrerInnen und stellt dadurch ein Mittel der Vermittlung und Vernetzung dar. Es ist angedacht das Projekt in den drei Groß-Siegharter Pflichtschulen anzubieten. Das Projekt ist auf eine Mindestlaufzeit von 2 Jahren ausgelegt, wobei die Stadtgemeinde Groß-Siegharts als Schulerhalter der Volksschule einen jährlichen Kostenanteil von € 1.534,50 zu tragen hat.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Empfehlung des Gemeindevorstandes, den Beitritt zum Projekt Schulsozialarbeit für zwei Jahre beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 29. September 2021

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:
